

Auf friedlichem Wege erwarb Kaiser Wilhelm II. die Insel Helgoland. Dieses deutsche Gebiet war an die Engländer gekommen; sie traten es an Deutschland ab, wofür dieses ihnen streitige Gebiete in Ostafrika überließ.

6. Sorge für das Volkswohl. Ganz besonders sorgt Kaiser Wilhelm II. für das Wohl der ärmeren Volksklassen. Die Bergarbeiter beklagten sich bei ihm über die lange Arbeitszeit, die ihnen nur am Sonntage das Tageslicht zu sehen gestattete, und über die niedrigen Löhne. Kaiser Wilhelm II. ließ diese Beschwerden untersuchen und in den staatlichen Bergwerken die Arbeitszeit verkürzen, die Löhne erhöhen und manche Mißstände abschaffen. — Im Jahre 1890 wurden auf Vorschlag des deutschen Kaisers Abgesandte der meisten europäischen Staaten nach Berlin berufen, um darüber zu beraten, daß die Arbeitszeit nicht zu lange ausgedehnt, die Arbeit der Frauen und Kinder möglichst beschränkt und strenge Sonntagsruhe eingeführt werde. In Deutschland sind hierfür Gesetze erlassen worden. Endlich wurde im Jahre 1891 die Invalidentät- und Altersversicherung eingeführt. Derselben müssen alle beitreten, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und für ihre Arbeit Lohn empfangen. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach dem Lohne des Versicherten. Der Arbeitgeber zahlt ebenso viel wie der Arbeiter. Jeder Versicherte erhält eine lebenslängliche Rente, wenn er erwerbsunfähig wird oder 70 Jahre alt ist. Die Zahl der Versicherten beträgt jetzt 11 Millionen und wird im Laufe der Jahre noch steigen. Durch diese Gesetze ist Deutschland allen andern Staaten in der Fürsorge für die Arbeiter vorangegangen, und sie zeigen, daß Kaiser Wilhelm II. so wie seine Vorfahren stets das Wohl seines Volkes zu fördern sucht.

B. Bilder aus der deutschen Geschichte.

I. Deutschland zur Zeit Christi.

1. Grenzen und Beschaffenheit Deutschlands. Wenn wir von Deutschland zur Zeit Christi reden, so verstehen wir darunter das Gebiet, welches im Süden von der Donau, im Westen vom Rhein, im Norden von der Nord- und Ostsee, im Osten etwa von der Weichsel und den Karpathen begrenzt wird.

Das Land innerhalb dieser Grenzen war aber zu der Zeit, wo unser Heiland noch auf Erden wandelte, zum großen Teil mit dichten Wäldern bedeckt; zwischen diesen breiteten sich große Sümpfe aus. Häufig umzogen Nebel und Wolken den Himmel; es war damals kälter und rauher als jetzt. Die Wälder waren reich an Bären, Wölfen, Auerochsen, Hirschen, Rehen und Wildschweinen.

2. Name und Körperbeschaffenheit der Bewohner. Die Bewohner dieses Landes wurden von anderen Völkern Germanen genannt. Sie zeichneten sich durch gewaltigen Körperbau, hellblondes Haar, trotzige blaue Augen und eine weiße Haut aus. Vor ihrem wilden Blicke und ihrer Donnerstimme erschrakten die tapferen und kriegsgeübten Nachbarvölker. Durch Baden in Flüssen und Seen härteten sie sich ab. Sie ertrugen leicht Kälte und Hunger,